

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

92 (20.4.1902) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- und Telegramm-Adressen: „Badische Presse“, Karlsruhe. Bezugs: Im Verlage abgeholt: 60 Pfg. monatlich.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil: Albert Herzog.

Nr. 92. Post-Zeitungsliste 815. Karlsruhe, Sonntag den 20. April 1902. Telefon-Nr. 86. 18. Jahrgang.

Die heutige Nummer 92 umfasst in der Mittagsausgabe ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; in der Abendausgabe 8 Seiten; im Ganzen 24 Seiten.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

Karlsruhe, 19. April.

87. Sitzung.

Präsident Ganner eröffnete 9 1/2 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Minister Schenkel und Ministerialdirektor Gehl und Regierungskommissäre.

Der Präsident machte kurze geschäftliche Mitteilungen. Neue Eingaben lagen nicht vor. Es wurde deshalb sofort in die Tagesordnung eingetreten.

Hg. Dergt (Chr.) erstattete für die Budgetkommission Bericht über das Budget des Ministeriums des Innern für die Jahre 1902 und 1903. Ausgabe-Titel 17, Einnahme-Titel 9, Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus...

Hg. Besterle (natl.): Auf die Frage des Decksystems will ich heute nicht des Näheren eingehen, aber doch darauf hinweisen, daß man mit dem System gute Erfahrungen gemacht hat.

Hg. Schärer (Chr.): Der Regierung möchte ich meinen Dank aussprechen, daß eine große Strecke Landstraßen nach dem Decksystem hergerichtet worden ist.

die Straßen nach dem Decksystem zu behandeln. Ich wünsche, daß auch die Kreis- und Gemeindewege eingewalzt werden.

Hg. Besterle (natl.): Die Schaffung einer weiteren Stelle für einen Centralinspektor bei der Oberdirektion ist nur zu begrüßen.

Hg. Besterle (natl.): Auf die Frage des Decksystems will ich heute nicht des Näheren eingehen, aber doch darauf hinweisen, daß man mit dem System gute Erfahrungen gemacht hat.

Hg. Besterle (natl.): Auf die Frage des Decksystems will ich heute nicht des Näheren eingehen, aber doch darauf hinweisen, daß man mit dem System gute Erfahrungen gemacht hat.

Hg. Besterle (natl.): Auf die Frage des Decksystems will ich heute nicht des Näheren eingehen, aber doch darauf hinweisen, daß man mit dem System gute Erfahrungen gemacht hat.

Hg. Besterle (natl.): Auf die Frage des Decksystems will ich heute nicht des Näheren eingehen, aber doch darauf hinweisen, daß man mit dem System gute Erfahrungen gemacht hat.

Straßenunterhaltung habe sich bewährt, die Straßenbehörde möge auf dem beschriebenen Weg fortfahren. Eine gute Fahrbahn sei auch notwendig für diejenigen Gegenden, welche Straßenbahnen ohne Schienenlage erstellen wollen.

Oberbaudirektor Gönfel: Im Budget ist eine Position für Reisestipendien an Ingenieure, die eine wissenschaftliche Arbeit einreichen, vorgesehen.

Nächste Sitzung: Montag 4 Uhr. Fortsetzung der heutigen Verhandlung.

Badische Chronik.

Baden-Baden, 19. April. Beim Prinzen Albrecht von Preußen, Regent des Herzogtums Braunschweig, fand gestern Abend im Hotel „Europäischer Hof“ ein Diner statt, zu welchem nachstehende Herren Einladung erhalten hatten.

Mühlheim, 18. April. Kohlenweibe Erlenhoben, Station Schliengen. Die Eröffnung des Sommerbetriebs erfolgt Samstag, den 10. Mai, Vormittags 10 Uhr.

Aus der Residenz.

Herr Bischof Weber wird anlässlich des Regierungsjubiläums Sr. K. H. des Großherzogs am 25. April in Karlsruhe eintreffen, um bis zum 29. April hier zu verweilen.

Jubiläumsschießen der Schützengesellschaft Karlsruhe. Ueber Erwarten zahlreich sind zu dem vom 28. April bis 4. Mai anlässlich der Feier des fünfzigjährigen Regierungsjubiläums Sr. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Badischer Kunstverein. Neu zugegangen sind: Von P. v. Rodenstein-Karlsruhe: Dämmerung; von Gilsoul-Brüssel: Dromedarisches Dorf; von Prof. G. Thoma-Karlsruhe: Flora; von P. Sege-München: Studie; von F. Sieble-Erbach: Wandschirm; Antike Uhr.

Berlin, 18. April. (Tel.) Die Büste Wilhelm Griesingers, des Schöpfers der modernen Nervenheilkunde, ist heute im Garten der königlichen Charité vor der neuen Nervenklinik feierlich enthüllt worden. Die von Lührken geschaffene Büste, die sich auf einem Sockel von rothem Granit erhebt, war von einer Hülle in den württembergischen Farben umgeben. Das schwäbische Heimatland des Geehrten wurde durch den Bundesratsbevollmächtigten Präsidenten v. Schiller vertreten. Die Universität Tübingen, an der Griesinger einst gewirkt hatte, hatte den Dekan der medizinischen Fakultät Professor Döderlein mit einem Kranze entsandt.

Gerichtszeitung.

A. Karlsruhe, 19. April. Tagesordnung der Strafkammer III, Montag den 21. April, Vormittags 9 Uhr: Karl Reiter aus Elbing wegen Diebstahlverluchs. Josef Kary aus Darmstadt wegen Körperverletzung. Wilhelm Christian Kraut aus Gladbach wegen Unkundenfälschung. Heinrich Friedl aus Wien wegen Diebstahls und Betrugs. Max Andreas Muz aus Kattowitz und Karl Bog aus Kappelrodek wegen Körperverletzung. Emil Geiger aus Ebnheim wegen Unterschlagung. Egidius Maier aus Malsch wegen Unterschlagung.

Vermischtes.

Kopenhagen, 18. April. (Tel.) Die dänische Dampfmaschinen-Vereinigung beschloß einstimmig, ab morgen keine Mitglieder der Jagdvereinigung mehr zu verwenden, und zwar weder auf See, noch bei den Maschinen, noch bei Tisch- und Ladearbeiten in Dänemark.

Melun, 19. April. (Tel.) Das hiesige Schwurgericht hat den Handelsagenten Rabiet, der vor drei Jahren wegen Diebstahls zu 7 Jahren Kerker verurteilt worden war, auf die vom Kassationshof angeordnete Revision des Prozesses hin freigesprochen. Aber die von Rabiet beantragte Entschädigungssumme von 140.000 Francs wird der Gerichtshof heute entscheiden.

Petersburg, 19. April. (Tel.) Wie die „Nowosti“ aus Schemacha vom 17. ds. melden, traten dort um halb 11 Uhr Abends neuerdings starke Erdbeben auf. In der Stadt Pen-Marglja in im Bezirk Terghana (Turkestan) wurden in der Nacht zum 18. ds. um 3 Uhr ein starker von interdiözesanen Getöse begleiteter Erdstoß verspürt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

„Der Steueranfänger.“

Unter obiger Überschrift ist in Nr. 36 Ihres geschätzten Blattes unter der Rubrik „Stimmen aus dem Publikum“ von der Dienstkleidung der Steueranfänger die Rede. Es ist dort unter Anderem empfohlen, den Steueranfängern zum Schutz gegen Regen in der wärmeren Jahreszeit wasserdichte Regenmäntel zu beschaffen. So sehr willkommen ein solches Kleidungsstück zum Tragen als Uniform auch wäre, so erscheint es doch zweifelhaft, ob der Regenmantel seinen Zweck vollständig erfüllen wird, denn Stoff und Hals des Trägers bleiben immer noch unbedeckt. Um die schon so oft besprochene Frage der Dienstkleidung der Steueranfänger, die die Dienstkleidungsfrage für immer zu lösen, dürfte die Frage beachtenswert sein, ob es nicht zweckmäßiger wäre, die Uniform der Steueranfänger ganz abzuschaffen mit Ausnahme der Dienstmütze (die bei Zwangsvollstreckungen getragen werden könnte) und die Steueranfänger im Dienst Zivilkleider tragen zu lassen, wie dies bei den Gerichtsvollziehern der Fall ist. Das dienstliche Interesse sowie die Autorität dieser Beamten würde hierdurch in keiner Weise Schaden leiden. Bei der Art der Dienstgeschäfte der Steueranfänger ist das Tragen von Uniform mit Waffen zeitgemäß noch praktikabel, vielmehr bei den meisten Dienstverrichtungen nur hinderlich, z. B. bei Zählgeschäften auf dem Felde, Kontrolle und Weinaufnahmen in den Wirtschaften und Weinhandlungsgeschäften, in den Bauereien, Schrotmüllern, Brennereien und bei Weinmaterialaufnahmen usw., und außerdem für ältere, leidende und körperlich schwächere sowie leicht schwindende Steueranfänger beschwerlich und sehr ermüdend. Auch werden bei solchen Diensten, selbst bei der größten Vorsicht, die empfind-

lichen Uniformen sehr beschmutzt und bedürfen jeweils einer scharfen Reinigung, was zur Folge hat, daß diese Kleidungsstücke vorzeitig schädigt werden. Welchen Eindruck ein Beamter in schädiger Uniform macht, bedarf keiner näheren Erörterung. Das Tragen von Zivilkleidung im Dienst würde es jedem Steueranfänger ermöglichen, seine Kleidung der Jahreszeit, der Witterung und dem Klima anzupassen und es würden in dieser Hinsicht vielfach vernommene Wünsche erfüllt werden. Aus den Kosten für Beschaffung der Uniform und Ausrüstung ließe sich leicht Zivilkleidung anschaffen, zumal die Mehrzahl der Steueranfänger jetzt schon ein bis zwei Zivilanzüge besitzen. Um im Anfang die Anschaffung der Zivilkleider noch zu erleichtern, könnten erforderlichenfalls die noch im Besitze befindlichen Uniformstücke für die Restzeit ausgegeben werden. Viele Praktiker.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Montag den 21. d. M.: Landl. Kreditverein Oberader. Abends 8 Uhr im Rathhause dahier ordentliche Generalversammlung.

Telegraphische Kursberichte.

Table with columns for location (Frankfurt, Berlin, etc.), date (19. April), and various financial data including exchange rates and prices.

heiter und warm. Westlich von Irland ist eine Depression erschienen, welche auf den britischen Inseln trübes und regnerisches Wetter verursacht. Das Hochdruckgebiet und damit der herrschende Bitterungscharakter werden voraussichtlich vorerst noch anhalten; lokale Gewitter sind nicht ausgeschlossen.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns for date, barometric pressure, temperature, wind, and other weather data for April 18-19.

Wetterbericht von Gundack (Badener Höhe). Samstag den 19. April Nachm. 3 Uhr. Wetter: schön. 12° Wärme. Barometer steigend. Voraussichtlich Wetter für morgen: gut.

Bücherschau.

Zwei Jubiläen der nächsten Woche, das 50jährige Regierungsjubiläum des Großherzogs von Baden und das 25jährige Jubiläum des Eintritts des Prinzen Heinrich in die Marine geben der illustrierten Wochenchrift für Armee und Marine „Nebrall“ wiederum Gelegenheiten, ihren alten guten Ruf aufs Neue zu bewähren. In ihrem neuesten, wirklich glänzend und künstlerisch ausgestatteten Heft widmet sie in Wort und Bild den hervorragenden Teil dieser festlichen Ereignisse. Wir sehen da die Portraits der beiden Jubilare nach den neuesten Aufnahmen, sehen aber auch in mannigfaltigen anderen Bildern den Lebensgang der beiden Fürsten an uns vorüberziehen. Zwei fachtündige, empfundene Artikel schildern den Großherzog als Fürst und Soldat, während ein dritter Aufsatz sich mit der „Kaufbahn“ des Prinzen Heinrich, des Seefahrers, beschäftigt. Auch dem Jubilar Grafen Waldersee ist eine eingehende Studie gewidmet. Den Beschluß des vorzüglich gedruckten und auch in seinem sonstigen Inhalt höchst lesenswerten Heftes bildet ein mit äußerst interessanten Abbildungen geschmückter Aufsatz über Bizet und ein zeitgemäßes Artikel „Seemannsordnung einst und jetzt.“

Cologny bei Genf

wird von einer Dame berichtet. „Gerichte mir 2 Stück Obermeyers Herbafeife, dieselbe hat sich bei meiner unruhigen Gesichtsbildung ganz vorzüglich bewährt. Bin seit dem Gebrauch Ihrer Obermeyers Herbafeife von meinen Gesichtsauswüchsen vollständig befreit, werde nicht verfehlen, von jetzt an Ihre Obermeyers Herbafeife zu gebrauchen, darum senden Sie mir weitere 2 Stück.“ Cologny-Genf. Hochachtungsvoll (Mademoiselle) P.

die kaum zu ertragen waren, sind wie durch ein Wunder verschwunden, möchte ich es nicht mehr missen, war stets eine Besserung zu konstatieren, nach Einnahme von Citrophen, so lautet das Urteil einer bekannten ärztlichen Autorität. In mehr als 1000 anderen ärztlichen Berichten über die in der Privatpraxis und in Krankenhäusern mit diesem bewährten Mittel gemachten Erfahrungen wird Citrophen in gleich günstiger Weise ebenfalls als überaus wirksam bei Rheumatismus, Migräne, allgemeiner Nervosität, nervöser Schlaflosigkeit, Reizhusten u. beurteilt. Citrophen ist deshalb eine Errungenschaft von höchstem medizinischen Wert. Citrophen ist in den Apotheken vorrätig. 1887a

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz. Besondere Spezialgeschäft in Besagartikeln, aller Arten Bekleidungsgegenständen, Spitzen, Knöpfen, Webwaren, Handschuhen, Cravatten, Häutern, Ständiger Eingang von Neuheiten. 1817

Hitz-Schirme hochelegant grösste Auswahl jede Preislage Leonhard Hitz (Fabrik gegr. 1839) 183 Kaiserstrasse 183

WÜRZE Deine SUPPEN mit MAGGI. Die unvergleichliche Feinheit des damit erzeugten Aromas und die hervorragende Ausbeute. In allen Delikatess-, Kolonial-, Geschäften und Droguerien.

Die unvergleichliche Feinheit des damit erzeugten Aromas und die hervorragende Ausbeute. In allen Delikatess-, Kolonial-, Geschäften und Droguerien. 1849a

Todes-Anzeige. Verwandten und Freunden zeige ich tiefbetrübt an, daß mein lieber Bruder Fritz von Seldeneck im 63. Lebensjahr in New-York, Staten Island, in Folge eines Schlaganfalls am 5. April entschlafen ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Auguste von Seldeneck. Karlsruhe, den 19. April 1902.

Pläne der Rundfahrt der Allerhöchsten Herrschaften am 27. April mit Standorten der Vereine sind zu haben à 25 Pf. (nach Auswärts gegen Einzahlung von 30 Pf.) in der Expedition der „Badischen Presse“.

Wo kaufe ich meine Garderobe für Frühjahr u. Sommer? So fragt sich wohl ein mancher Herr, indem er durch die vielen Anpreisungen, theils durch Inserate über scheinbare Ausverkäufe und Schaufenster-Klappen ganz irre gemacht wird. Da nun Confection bekanntlich ein Vertrauens-Artikel ist, so empfiehlt es sich für Jedermann, seine Garderoben in dem bekannt reellen u. ältesten Confections-Haus H. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke, zu kaufen. Größte Auswahl! Billige, feste Preise! Telephon Nr. 1512.



Für einen Teller Suppe genügt die der Größe einer Erbse entsprechende Menge Siris, um dieselbe wohlschmeckend und kräftig zu machen. Zu haben bei Franz Oesterle, Blumenstraße 21. 1929a

Zum Jubiläum

empfehle ich als vorzüglichen

Festwein:

1900er Klingelberger in Flaschen, hochfeine Qualität.

Otto Müller

vorm. H. G. Roth, Weingrosshandlung, 5110 Zirkel 11. 3.1

Heute Sonntag:

- Croquant-Corte, Jubiläums-Clara-Eisenbahn-Jäger-Römer-Punsch-Brod-Linzer-Käs-Buchen, Apfel-Buchen, Bliz-Buchen im Auschnitt.

- Indianer, Crèmeschnitten, Apfelbrise, Schillerlocken per Stück 10 Pfennig empfiehlt

Emil Röderer,

Conditorei und Café Gte Jähringer- u. Waldhornstr. Telefon 1885. Bereinsgegenstände werden abgegeben. 5120

Louis Schneider,

Weinhandlung, Douglasstraße 13, empfiehlt 2806*

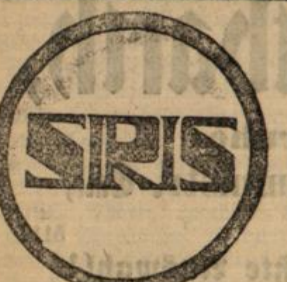
1901er Weissweine

reinsten Qualität, zu 35 Pfg. d. Liter im Faß. Proben werden gerne verabfolgt. Altrenommierte Firma.

1901er Muscateller

glanzhell, frischhaltbar, feines Bouquet, wird wegstarkem Ausbau u. M. 48.— per Hektoliter in jedem Quantum abgegeben. Merkmal: rote bei größ. Weinmenge. Preisliste. Df. unt. Nr. 4789 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Guirlanden u. Kränze sind noch bis zum Mittwoch in nur frischer Waare per m 30 Pfg. zu haben. B7018 Gegenfeldstraße 3.



übertrifft an Wohlgeschmack, Würze und Ausgiebigkeit die amerikanischen Fleischbratlinge, kostet aber nur die Hälfte. Zu haben bei F. K. Imle, Sirisstraße 73.

Adolf Sexauer,

Großh. Kaffeehandlung, Karlsruhe, Kaiserstr. 213

Telefon 164

empfeilt in geschmackvoller Auswahl

Neuheiten zum Frühjahr

Teppichen, Gardinen, Möbelstoffen etc.

Specialabteilung für Gardinen

ist besonders reichhaltig und preiswert ausgestattet und bietet bei festen, realen Preisen günstige Kaufgelegenheit.

Tüll-Gardinen in crème und weiss, 3,20 m und 3,65 m lang,

zu M. 4.25, 5.—, 6.50, 7.75, 8.50 bis M. 24.— per Paar.

Spachtel- und Lacet-Gardinen von M. 14.50 per Paar an.

Spachtel- und Lacet-Stores zu M. 8.50, 10.75, 12.25, 14.50 bis M. 90.— das Stück.

Spachtel-Rouleaux mit Stickerei zu M. 3.50, 4.—, 4.75, 5.80 bis 24.—

Spachtel- und Lacet-Bettdecken, 2bettig, M. 25.—, 28.—, 35.—, 42.— bis M. 85.— per Stück.

Stückwaare, weiss, crème und bunt, in allen Breiten, von 50 Pfg. per Meter an.

Besondere Neuheiten: Brise-bise, Tüll-Stores mit Volants

Auswahlendungen auch nach Auswärts bereitwilligst.

Brandmalerei.

Zur Ausübung dieser schönen künstlerischen Kunst empfehle ich Brennaparate, sowie Gegenstände in Holz, Leder u. Pappe in großartiger Auswahl (auch für Kerbschnitt). Müntz. Preisliste gratis und franco.

Ernst Kirchenbauer, Karlsruhe, Kaiserpassage 9 u. 11.

Portland-Cement Marke „Buderus“ Wetzlar.

Erzeugnis von höchster Bindekraft u. vollkommener Volumenbeständigkeit; bestes Material für Hoch- u. Tiefbauten, Kunststein- u. Cementwaren-Fabrikation; tadellose Farbe.

Jahresleistungsfähigkeit: 1 Million Centner. 132a.15.7

Portland-Cementwerk „Buderus“, Wetzlar.

Benz & Co., Rheinische Gasmotorenfabrik, Act.-Ges., Mannheim.

Neuer Kraft-Gasmotor „BENZ“

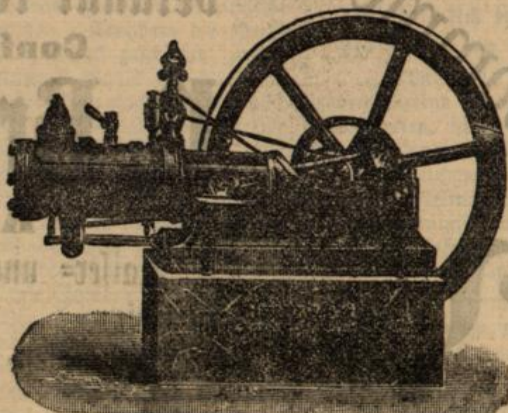
sein Gas selbst erzeugend.

Betriebskosten 1-2 Pfg.

pro Pferdekraft und Stunde, je nach Grösse des Motors.

Gas-, Benzin- und Spiritusmotoren, Benzin- und Spirituslocomobilen, Motorwagen.

Prospecte und Kostenanschläge gratis.



Druckarbeiten jeder Art werden reich und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 20. April 1902. Abth. C (Grüne Abonnementskarten). 52. Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy. Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Kaiser Sigismund Wilhelm Kempf, Kardinal Johann von Brogn, Präsident des Concils... Hans Keller, Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr... Max Pauli, Prinzessin Eudoxia, des Kaisers Nichte... Margit Weber, Ruggiero, Ober-Schultheiß d. Stadt Konstantz... C. Schaarschmidt, Albert, Offizier des Kaisers... Wilhelm Meyer, Cleagar, ein Jude... Recha, seine Tochter Rhena-Fahbender, Bischöfe, Aebte, Leibknechte, hohe und niedere Geistliche, Ordensbrüder, Fuhrerträger, Fürsten, Gefandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Waldschützler, Wagen, Der Kanaler, kaiserliche Räthe, Städtische Rathsherren, Gelleute, Bürger und Bürgerinnen von Konstantz, Fischer, Fischerinnen, Hirten, Bettler, Fiedler, Heuler, Wachen. Ort der Handlung: Konstantz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts. Im ersten Akte: Walzer, arrangirt von Paula Wags, ausgeführt von Paula Wags, Marie Stiefer und dem Ballet-Corps.

*) Cleagar: Max Gieswein vom Agl. Hoftheater in Stuttgart als Gast. Anf. 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Kasse-Öffnung 7/8 Uhr. Große Preise.



wohlschmeckender, kräftiger, ausgiebiger, dabei nur halb so theuer, wie der amerikanische Fleischbratling. Zu haben bei Alb. Salzer, Kaiserstraße 140.

Ordensbänder, Ordensdekorationen, Schleifen und Rosetten, große und kleine Orden, National-Bänder, Fahnenstange und Fahnenknäuel empfiehlt 5078.21

Aug. Sauer, I. Rattinger Nachfolg., Großh. Kaffeehandlung, Kaiserstraße 163.

Bibliotheken kaufen immer Lorenz & Wetzlar und einzelne Akten, Buchhandl. und Antiquariat Freiburg i. Br.

12000 Mark

ant ca. ein Jahr zu 5 1/2% ohne Agenten sofort gesucht. Offerten unter Nr. B7017 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wirtschafts-Verkauf.

In einem vorwiegend evang. Pfarrdorf am schönsten Punkte des Lintheithen Bodensees, ist ein in prächtiger Lage freistehendes Guts- und Pension mit großem Wirtschaftsgarten, direkt am See gelegen, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Hinsichtlich der günstigen Bauart und Lage, würde sich das Anwesen zur Errichtung einer Allee oder Kuranstalt sehr gut für einen Arzt eignen. Auch wird ein lucratives Nebengeschäft mit in den Kauf gegeben, welches jedermann ohne weitere Sachkenntnisse sofort weiterführen kann da eine zahlreiche Kundschaft hier vorhanden ist. Preis 32,000 Mark. Anzahlung 10—12,000 Mark. Näh. Auskunft erteilt das G. d. d. u. Hyp.-Verm.-Inst. Stuttgart, Mollatstraße 20.

Geldäfts-Verkauf.

Kolonial-, Kurz-, u. Eisenw.- u. Kohlenhandlung (in großem Ort i. Bauland) mit großem Garten und Weinberg, sofort billig zu verkaufen. Offerten an 2806a Karl Schifferdecker, Schweigern i. B.

Zu verkaufen.

1 neue Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Büffel, Aufbaum mit Eisenblech-Einlagen, 1 Räder-schrank, 1 Küchenschiff, sowie 1 Kochherd sind äußerst billig zu verkaufen. Zu erfragen Huthheimerstr. 8a. 2. Etod rechts. B6978.23

Eine Centrifuge

in sehr gutem Zustande, für Waschen und Färben zu empfehlen, a 75 cm 1 noch gut erhaltene Pumpe mit Rädervorlege, 16 cm stündlich leistend. 5130.21

3 Schrotmühlen

verschiedener Systeme, sind sehr billig zu verkaufen.

Karl Schermer, Winterstraße 44.

Ein wenig getragener Anzug

für einen jung. Mann (kleinere Figur) billig zu verkaufen. B7005 Jähringerstr. 82, part.



gibt Suppen und Saucen, Gemüse und Fleisch Kraft, Wohlgeschmack und Farbe. Zu haben bei Carl Hager, Sö...

Sonnen- und Regenschirme
 Großartige Auswahl! Fabelhaft billige Preise!
 Reparaturen und Abergreifen schnell und billig!
P. Buschini, Schirm-Fabrikant,
 110 Kaiserstraße 110. 5015.10.2

Jubiläums-Kunstaussstellung
Karlsruhe 1902
 vom 24. April bis 15. Oktober
 zu Ehren des 50-jährigen Regierungsjubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Baden. Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Erbprinzen.
 Ausstellungshalle 3 Min. vom Bahnhof. Täglich geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis Abends 6 Uhr. Eintritt 1 Mark.



Pianostimmen.
 Reparaturen der Flügel, Pianinos u. Harmoniums übernimmt unter Garantie für solide, sachmännliche Ausführung. 1660*
H. Maurer, Pianolager,
 Karlsruhe, Friedrichsplatz.

Töchterpensionat Schönberg b. Cronberg i. T.
Villa Victoria.
 Junge Mädchen finden zur weit. wissensch. u. hauswirtsch. Ausbild. liebev. Aufs. herrl. Lage, ausgez. Klima, Borg. Empf. Näh. durch Prosp. u. d. Leiterinnen: 2923a.4.1
M. Hildebrand, gepr. Lehrerin, E. Ankol.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer werthen Kundschaft, daß unser Geschäft in Zukunft **Sonntags geschlossen** bleibt. 5009.3.3

Gehr. Ufer,
 Lager in Stählen, Werkzeugen und Werkzeugmaschinen.

Jeden Sonn- und Feiertag:
Motorbootfahrten
 auf dem städt. Hafen bis an den Rhein und zurück.
 Streda 6 Am.
Jacob Wegele.

Neuheiten
 in
Kinderkleidchen
Tellermützen
Häubchen
Hütchen
 in reicher Auswahl bei mässigsten Preisen
 bei 5124
Rudolf Vieser,
 Kaiserstrasse 153.

Zahle bei Nichterfolg
Risiko!
 Herr F. Polotti in Krautau schreibt am 1. April 02: Da gerichte mir zu hoher Befriedigung, Ihnen über Ihren wahrhaft ausserordentlichen Bartwachs Balsam Komplimente meine volle Anerkennung auszusprechen. Habe nach unbedenklichem Gebrauch einen hübschen Schnurrbart erhalten, erlaube Sie, für meinen Freund, mit welchem ich diesen Balsam bereits geteilt habe, eine Dose Stärke III zutommen zu lassen u. f. w. Preis pr. Dose Stärke I 2 Mk., Stärke II 3 Mk., in unangeführter Stärke III zu 5 Mk. Haben Sie dennoch kein Vertrauen, so überlasse ich Ihnen, damit Sie sich von der Wirkung selbst überzeugen können, eine kleine Probe von Stärke III zu 1 Mk. 50 Pf. gegen Nachnahme, Porto 40 Pf.
 Aus allein erst von Robert Henschberg, Goldene Medaille und Ehrenplomben
 Neuenrade No. 100 Westfalen, Paris 1900 u. Ostend (Belgien) 1901

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Jahresbericht
 der Großh. Badischen Fabrik-Inspektion
 für das Jahr 1901.
 Preis Mk. 2.—, nach Auswärts Mk. 2.20.
Serd. Thiergarten's Verlag.

Gefrorenes
 in verschiedenen Sorten von 10 Pf. ab, auf Bestellung per Ltr. 2 Mk., empfiehlt
Emil Röderer,
 Konditorei und Café,
 Ecke Fähringer- u. Waldhornstraße,
 Telefon 1585. 5119

Verloren
 wurde e. silb. Damenuhr m. Ketten (Dolch) von der Kronen-, Adler- und Kreuzstraße bis Althofbahnhof und Müppurr. Abzug. geg. gute Belohnung Kronenstr. 18, 2. St. B7015
 Ein größerer Firmenstempel sofort zu kaufen gesucht. Zu ertrag. unter B6987 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen
 Eine altegründete Mineralwasserfabrik mit gutgehend. Ertrahthalen in Erhaltung halber sof. zu verkaufen. Offert. bittet man unt. Nr. B6990 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.
Stärkefabrik u. Seifensiederei zu verkaufen.
 In gut situierter, bevölkerter Gegend, an der Hauptlinie Heidelberg-Basel gelegen, ist eine kleinere Stärkefabrik und Seifensiederei mit großen Gebäulichkeiten, Wasser- u. Dampftrieb, guter Aushalt, mit oder ohne Einrichtung preiswürdig zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich auch vermöge der vorhandenen Räumlichkeiten, seinem Wasser- und Dampftrieb und seiner guten Lage wegen zu jedem anderen Geschäft.
 Anfragen zur Weiterbeförderung an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten unter Nr. 2302a. 3.1

Landhaus
 in Notensfeld (Kurort) Murgthal, ist um den Preis von 15 000 Mark zu verkaufen.
 Entgehend aus 7 schönen, getünchten Zimmern nebst Küche, Speisekammer, Keller (gemälbt), Manarden, Bad etc., ferner Benz. Holz, Geräthe- und Bekleidungsstücke, großer Obst- und Gemüsegarten (tragbare Bäume verschiedener Sorten). Das Anwesen liegt nach hinten direkt an der Murg, prachtvolle Aussicht, gesund, geeignet für Beamte, Pensionäre u. ähnliche Bedingungen. Offerten unter 5108 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1
 Ein gut erhaltenes Fahrrad ist billig zu verkaufen. B7010
 Rudolfstr. 14, 4. St., rechts.
 Ein kleines, anderthalb Meter langes, gebrauchtes **Sopha** zu verkaufen gesucht. B7004
 Marienstr. 33, p.

Zwei mittelgroße **Oleanderbäume** sind billig zu verkaufen. Zuisenstraße 19, Hinterh. part

Stellen finden
Bautechniker-Gesuch.
 Suche für mein Vangeschäft ein zuverlässiger, tüchtiger Zeichner, welcher im Ausmessen, Aufstellung von Zeichnungen, Umgang und Bewandlung von Arbeitern bewandert. Gelernter Maurer bevorzugt. Offert. beliebe man unter Nr. 5113 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.
 Ein jüngerer **Holz- und Wärmemaler** findet Beschäftigung bei **Albert Maeyer,**
 Kirchstraße 45. 5126

Damen-Confection.
 Neu eingetroffen:
 Ein Posten Jaquettes von 3 1/2—20 Mk.
 Ein Posten Paletots von 10—30 Mk.
 Ein Posten Capes von 5—25 Mk.
 Ein Posten Costumes von 10—50 Mk.
 Ein Posten Costumröcke von 3 1/2—24 Mk.
 Staubmäntel, Kindermäntel, Kindercapees, Blousen, Gummicapees, Gummimäntel
 in enorm großer Auswahl
 zu staunend billigen Preisen.
 5122
 Kaiser- und Lammstr.-Ecke. **E. Cohen,** Kaiser- und Lammstr.-Ecke.
 Spezialgeschäft für Damenconfection.

Wilh. Pfrommer,
 Karlsruhe (Baden).
 Telefon 463. Maschinenfabrik Telefon 463.
 Bauanstalt für Eisenconstructions als: Complete eiserne Bauten, Dächer, Brücken etc., nach eigenen Entwürfen oder eingesandten Zeichnungen.
 3485 Specialität: 26.9
 Schmiedeeiserne Treppen D. R. P. 109 163 von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen unter billigster Berechnung.
 Kostenausschläge. Berechnungen. In Referenzen Mustertrepp ist in der Grossh. Landes-Gewerbehalle zu Karlsruhe ausgestellt.

Badenia - Fahrräder
 hervorragend in Bauart Arbeit Material.
Eisenwerke Gaggenau
 Aktien-Gesellschaft 1888a*
 Gaggenau (Baden).

Friseur-Gehilfe
 zum sofortigen Eintritt gesucht, event. auch zur Aushilfe. Ch. Mächel, Karlsruhe, Kronenstr. 58. B7005

Möbelschreiner gesucht
 für dauernde Beschäftigung bei **Gebr. Himmelheber,**
 B7012
 Wölbelsabrik.

Abfüller.
 Ein junger Mann, der schon in einer Mineralwasserfabrik als Abfüller tätig war, für dauernd gesucht B6918.2.1
 Schützenstr. 59.

Haushälterin
 auf einen größeren Gute Badens. Gest. Offert. mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2308a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Geht
 Tücht. Kleidermacherinnen können sofort eintreten. B7007
 Müppurrstr. 90a, 4. St.

Geht
 wird eine tüchtige Monatsfran. Duiersstraße 41, 3. Stok

Schlosserlehrling
 bei sofortiger Vergütung gesucht. B6989
 Fähringerstr. 70.

Stellen suchen
Jüng. Bautechniker,
 20 J. alt, mit 2 Semestern Vangewerkschule, sucht sofort Stellung. Offerten unt. Nr. 2303a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann sucht Saison- od. Jahresstelle als **Zimmermädchen.**
 Zu erf. unt. Nr. 2263a in der Exp. der „Bad. Presse“. Nach ausw. geg. Rückf.

Commisstelle-Gesuch.
 Commis, 18 1/2 Jahre alt, mit der Grob- u. Kleinwaarenbranche und Buchführung gut vertraut, sucht, gestützt auf Ia. Zeugnis, per 1. Juni anderweitig Engagement oder auf ein Comptoir als Buchhalter. 2.1
 Gest. Offert. unter Nr. 2301a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Eine Laduerin,
 welche längere Zeit in einem Manufakturwaarengeschäft tätig war, selbstständig ist im Reinnähen und Zuschnitt, sucht Stelle auf 1. oder 15. Mai. Offerten unter Nr. 2301a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Eine gesunde, kräftige Amme
 vom Lande sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Schaubels, Geb. amme, in Grödingen. B7006.2.1

Ein besseres Mädchen aus achtbarer Familie wünscht Stelle in ein Geschäftshaus, wo es am Vormittag im Haushalt thätig und am Nachmittag sich im Geschäft nützlich machen könnte. Offerten unter Nr. B6999 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Kochlehrstelle
 sucht ein Fräulein, das schon in einer Küche war, zur weiteren Ausbildung, auswärts. Offert. unter B6983 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten:
 Schöne
 3- u. 4-Zimmerwohnung
 mit Gehallen, in 2. u. 3. Stok, rechl. Zubehör, zu 520 u. 580 Mk. sofort zu vermieten. 5118.10.1
 Fortstr. 19, part. rechts.

Werkstätten.
 Georg-Friedrichstraße 12 sind 2 große Werkstätten billig zu vermieten. 1988
 Georg-Friedrichstraße 13 ist im 5. Stok auf sofort eine 3-Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten.
 Rudolfstraße 23 sind im Hinterhaus drei Wohnungen von je zwei Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten.
 Näheres bei Berwalter Diemer, Georg-Friedrichstr. 11, 4. Stok.

Karlstr. 93 ist eine schöne Seitenbau-Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, groß. Küche u. Keller fogl. oder später zu vermieten. B7011.2.1
 Uhlantstraße Nr. 14 ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Anteil am Trodenpeicher auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. B6995

Hagfeld.
 Wohnung zu vermieten. Eisenbahnstr. 81, Nähe des Lokal-Bahnhofs und strat. Bahn, sind 2 Zimmer, Küche, Keller nebst Holzlag und Garten zu vermieten. B70 8

Ein gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn od. Dame per sofort zu vermieten. B6992.4.1
 Göttheistr. 45, 2. St. l.

Wasserstraße 34, 2 Treppen, ist ein schön möbl. Zimmer an soliden Herrn und eine möbl. Mansarde an solide Person billig zu vermieten. B. Zuisenstr. 52, Hinterh., 4. St., rechts, ist ein Zimmer an einen anständ. Arbeiter zu vermieten. B7009

Marienstraße 64, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. B7013
 Fähringerstr. 62 ist ein gut möbl. parterre-Zimmer mit sep. Eingang per sofort oder 1. Mai an besseren Herrn zu vermieten. B6997

92.
 außeuer, wa. cat. Salzen.
 neu, Jettten, Orden, er,
 sten
 5078.8.1
 er,
 lg.,
 rant,
 3.
 mer ©
 aatzel
 handg.
 rist
 Br.
 ark
 0/0 ohne
 Offerten
 expedition
 21
 auf.
 g. Wfarm
 des links
 ein in
 Gah
 großen
 See ge
 über ist
 gütigen
 sich bei
 r Müll
 ir einer
 lucio
 en Kauf
 e weitem
 ren kam
 ft hiep
 0 Markt
 t. Näh.
 Gefch.
 ttigari,
 28
 uf.
 w. u.
 grohem
 rt billig
 2306a
 kor,
 .
 it gut
 um mit
 rüchen
 : 1 Stok
 rtaufen.
 r. 8a.
 6978.2.1
 h to gut
 unge
 Bacher
 1 75 cm
 Bump
 ständlich
 5130.2.1
 en
 r billig
 J
 leinere
 en.
 part.

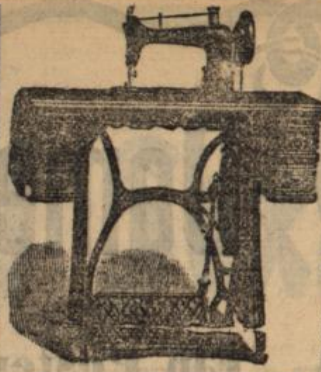
Gegr. 1815.  Tel. 282.

KASSENSCHRÄNKE

mehrfach prämiert
KASSETTEN
in reichster Auswahl.

Wilh. Weiss

Kassen- und Tresorbauanstalt 12124.24
KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 24.
Lieferant Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs, Sr. D. des Fürsten zu Fürstenberg
der Kaiserl. Post und sämtlicher badischen Staatsbehörden.



Singer-Nähmaschinen

Musterbild in Construction und Ausführung!
Unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer!

Ueber 17,000,000 Original Singer Maschinen fabricirt und verkauft.
Ueber 700 Sorten Specialmaschinen für industrielle Zwecke jeder Art.

Die Nähmaschinen der **Singer Co.** verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität, welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das 50jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste Garantie für die Güte unserer Maschinen.

Unsere neuen Familien-Nähmaschinen sind das vollkommene, was die Nähmaschinen-Industrie bisher für den Hausgebrauch erzeugt hat. Sie haben den leichtesten, ruhigsten Gang, sind von einfacher Handhabung und unübertroffen für alle im Haushalt vorkommenden Arbeiten, wie für die moderne Kunststickererei, Nadelmalerei, Schür- und Monogramm-Stickeri, Hohlraum und Durchbruch-Arbeit.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der modernen Kunststickererei.
Singer Electromotoren, speciell für Nähmaschinen-Betrieb, in allen Grössen.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

KARLSRUHE, Kaiserstrasse 124, Karlsruhe.

Vor

Einkauf von Betten u. Polstermöbeln

besuche Niemand, unser raumend grosses Lager zu besichtigen.
Fertige Divans und Wohnzimmer-Sophas, in allen Preislagen, grösste Auswahl in Bettstellen, Schränken u. Chiffoniers, Kommoden, Tischen, Stühlen, Spiegeln, sowie einzelne Zimmer-Einrichtungen unter Garantie für solide Arbeit.

■ Ganze Aussteuer werden besonders berücksichtigt. ■

Gebr. Klein,

4619.4.4
9799 Durlacherstrasse 9799.

Paris 1900:
„GRAND PRIX“
Höchste Auszeichnung.



Waldstraße 26, C. F. KOPF, Gläser Waaren.

Zeige hiermit den Eingang der Sommerstoffe an.
Zephyr, Batist, Organdi, Foulard, Leinenbatist, Satin, Waschstoffe etc.
sind in großer Auswahl am Lager.

Billige Preise. Gute Qualitäten.

Weisse Wäsche und Unterröcke.

4863.10.3

hervorragende, durchgemusterte Parquet- und Teppich-Belagungen.

Inlaid-Linoleum (Delmenhorster, Hanfa u. Nigdorfer)

Jaspe-Linoleum (Maximiliansau), Holz- und teppichartig, durchgehend, schalldämpfender und wärmer wie Granit.

Kork-Linoleum (Maximiliansau), 7 und 4 mm dick, weich und warm wie Wollteppich, absolut schalldämpfend und fasswarm.

Außer diesen hervorragenden erstklassigen Marken führen wir alle Qualitäten in demuestert und einfarbig von der billigsten bis zur feinsten 4669.2.2

Walton-Uni-Waare.

Aretz & Cie.,

Kreuzstr. 21. — Telephon 219.
Grossherzog. Hoflieferanten.

Wünschen Sie gute Moment-Aufnahmen während der Feiertage zu machen, so kaufen Sie höchstempfindliche Platten oder Filme, so wie energischen Entwickler bei 4817.9.3

F.A. Huber

Spezialgeschäft für Amateurphotographie
Kaiserstraße 143.

1852 1902

P. Hirt, Karlsruhe, Hüppnerstrasse 36.

Größtes Lager solider Holz- u. Polster-Möbel in allen Siplarten und Preislagen.
Musterbuch gratis und franco zu Diensten.

Für die im Verlag der „Bad. Presse“ erschienenen

Zubildungs-Doppelbilder

der allerhöchsten Herrschaften

empfehlen sich zum Einrahmen in allen Arten und zu diesem Zwecke besonders billig gestellten Preisen das 4794.6.3

Bilder-Einrahmungs-Geschäft und Kunsthandlung

A. Jägel, am Tidellplatz.

NB. Für oben erwähnte Bilder werden nach Wunsch komplette Rahmen mit Glas nach Auswärts verfabrt.

Gerolsteiner

Schutz-Mark. **Tafelgetränk I. Ranges.**
Preisgekrönt auf allen besichtigten Ausstellungen.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.
Haupt-Depôt: **Baum & Bassler, Karlsruhe, Steinstrasse 19.**

Sprudel

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln a. Rhein

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Gottesdienst.

Sonntag, 20. April.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
1/9 Uhr Stadtkirche Mühlberg gottesdienst: Herr Vikar Deitricher.
9 Uhr Johanneskirche: Hr. Stadtpfarrer Herrick.
1/10 Uhr Kleine Kirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Bang.
1/10 Uhr Gartenstr. 22: Herr Stadtpfarrer Rapp.
1/10 Uhr Turnsaal Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer.
10 Uhr Schloßkirche: Herr Hofprediger Fischer.
10 Uhr Christuskirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.
11 Uhr Karl-Wilhelm-Schule Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
1/12 Uhr Gartenstraße 22: Kindergottesdienst: Hr. Stadtpf. Rapp.
6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
6 Uhr Christuskirche: Hr. Stadtpfarrer Bang.

Christenlehre:
11 Uhr Karl-Wilhelm-Schule: Hr. Stadtpfarrer Weidemeier.
1/12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer.
1/12 Uhr Christuskirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.
1/12 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofprediger Fischer.
Diatonischenkapelle.
Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7/8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Steinmann.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheilm.
5 Uhr Abends: Herr Hofprediger Fischer.

Evang. Kapelle des Cabettenhauses.
10 Uhr: Herr Pfarrer Gelpke.
Evangelischer Gottesdienst im Stadtheil Mühlberg.
1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Detan Gertl.
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Detan Gertl.

Wochen-gottesdienste:
Donnerstag den 24. April, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Bauer.
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Hr. Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmision, Vereinshaus Adlerstr. 23.
11 1/2 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtmisionar Bieder.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
11 1/2 Uhr Sonntagsschule in der Diatonischenkapelle: Hr. Gymnasiallehrer a. D. Koller.
1/4 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Hr. Stadtmisionar Ueber.
1/9 Uhr Jünglingsverein, Vortrag von Herrn Prof. Koller über: „Unsere Nahrungsmittel“.
Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde Augustenstraße 29: Herr Stadtmisionar Lahe.
Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Inspektor Diemer.
Im Ev. Männer- u. Jünglingsverein jeden Sonntag Abends 8 Uhr Vortragabend.
Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.
Jeden Donnerstag 3 Uhr Väcker-vereinigung.
Vereinshaus: Herrenstraße 62: 11 1/2 Uhr Sonntagsschule.
3 Uhr Bibelstunde: Herr Missionar R. Schmidt.
4 Uhr Jungfrauenverein.
Jeden Dienstag Abends 8 Uhr Bibelbesprechung im hist. Männer- und Jünglingsverein.
Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde:

Herr Missionar Schmidt.
Donnerstag Abends 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstrasse 32.
Donnerstag Abends 8 Uhr Singstunde im Jünglingsverein, Herrenstrasse 62.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Mühlhauer. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes Christenlehre.
Evangelisch-lutherische Kreuzgenossenschaft, Kirchsaal verläug. Karlsruher Str. 33, Hof, Vormittags 1/10 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner. Kollekte zum Besten unbenutzter Theologiestudienender.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche St. Stefan.
6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Mühlberggottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und Hochamt.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Domilie.
2 1/2 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen.
3 Uhr Heilig-Jesu-Bruderschafts-andacht.
St. Bernhardskirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt.
2 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen.
2 1/2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.
4 Uhr Versammlung des S. Ordens mit Predigt.
Liesfräuentirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
2 Uhr Christenlehre f. d. Mädchen.
2 1/2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft. Kollekte für die deutsch. Katholiken

im Auslande (St. Josefsmissionsverein).
St. Bonifaziuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Ausheilg. der hl. Kommunion.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre f. die Mädchen.
2 1/2 Uhr Bruderschaft zum guten Lob.
St. Vincentiuskapelle.
6 und 7 Uhr Ausheilg. d. hl. Kommunion.
8 Uhr Amt und Predigt.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheilm.
8 1/2 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
Katholische Kapelle des Cabettenhauses.
10 Uhr: Herr Divisionspfarrer Verberich.
St. Petrus und Pauluskirche (Stadtheil Mühlberg).
6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 1/2 und 7 1/2 Uhr Ausheilung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Frühmesse mit General-Kommunion der Jungfrauencongregation.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1 1/2 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.
3 1/2 Uhr Jungfrauencongregation mit Predigt.
Katholische Stadt-Gemeinde Auserkennungskirche.
1/9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenfein.
Jungfrauen- u. Gemeinshaus, Beiertheimer Allee 4.
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt.
Vormitt. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Pröbiger J. J. Koller.
Nachmittags 4 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
Dienstag Abends 8 1/2 Uhr Gebets-versammlung.
Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde.

Sonntag Abends 8 1/2 Uhr Jünglingsverein.
Jedermann ist willkommen!
Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde, Karlsrufer Str. 49b, II. Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt.
Vorm. 10 1/2 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 1/2 Uhr Jungfrauenverein (blühende Jungfrauen).
Nachmittags 6 Uhr Predigt.
Abends 8 1/2 Uhr Jünglings- und Männerverein.
Montag Abends 8 1/2 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Tabernakelverein.
Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Gefangenenverein.
Jedermann ist willkommen.
Karlsruhe.
English Services are held in the Chapel of the Ludwig-Wilhelm-Krankenheilm, Kaiser-Allee.
on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 6th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.
Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Fox, Umlandstrasse 113.
Blumenkübel, neue Vasen jeder Größe, Badzuberle für Kinder und Erwachsene empfiehlt billigst B6881.2.2 Georg Dörner, Kaiser u. Rübler, 13 Bürgerstraße 13.
Franz, engl., holl. Bücher u. Dict., Gram., Musik u. Dicht., Mozart, Wagner u. versch. Arb. billig zu verkaufen. B6590.2.2 Söfenstraße 40, 2 Treppen rechts.
Ein Herb. 48jährig, nebst Frau und eine holl. Kinderbawanne wegen Wegzug billig zu verkaufen. B6960.2.2 Körnerstr. 30, 2. St., I.

Räumung

mit

Schluss des Ausverkaufs

31. Mai.

Die noch vorräthigen 5121

Damenkleiderstoffe, Damenconfection

als: schwarze und helle Jaden, Kragen und Capes zum größten Theil Neuheiten dieser Saison, werden zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.

Ebenso:
1 Posten Bettuchleinen, volle Breite, per Meter von 78 Pfg. an.
1 Posten Herren-Anzugstoffe, in allen Farben, fabelhaft billig.
1 großer Posten Bettfedern, das Pfund Mk. 0.48, 0.80, 1.20, 1.80, 2.40, 2.95, früherer Verkaufspreis durchschnittlich 1/3 höher.

Aufsicht gerne gestattet.

Kaiserstraße 209 S. Krämer, Kaiserstraße 209

vis-à-vis dem Friedrichsbad.

Bekanntmachung.

Die planmäßige Ver-
lofung der 3/4igen fädt.
Schuldverschreibungen der
Anleihen von 1886, 1889,
1896 und 1897 betr.

Eisenlieferung.

Die Lieferung, Aufstellung und der
dreimalige Delfarbantrieb des eisernen
Oberbaues zur Albrücke bei Knie-
lingen (0,84 km von der Eisenbahn-
station Maxau) im Gewicht von:

Vergebung von
Bauarbeiten.

Für den Neubau des Gymnasiums
in Forzheim (Schulgebäude) sollen
vorbehaltlich der händlichen Genehmigung
der erforderlichen Mittel folgende
Arbeiten in öffentlicher Submission
vergeben werden:

Lawn-tennis-Plätze.

Das Großh. Hofort u. Jagd-
amt verleiht am
Montag den 21. April,
Vormittags 10 Uhr,

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Obergrombach be-
absichtigt im Unterdorf einen
Brunnen
erstellen zu lassen, derselbe muß ge-
graben und ausgemauert werden.

Bekanntmachung.

Für die Bauleitung beim neuen
Oberrealschulgebäude ist die Stelle
eines Bautechnikers sofort zu be-
setzen.

Darlehen.

Wer leiht einem Beamten
300 Mark
gegen gute Sicherheit nebst 6 Prozent
Zins auf 6 Monate.

Zwangsvollstreckung.

Am Freitag den 9. Mai 1902,
Vormittags 9 Uhr, wird durch
das Großh. Notariat V Karlsruhe,
in dessen Diensträumen, Amalien-
straße Nr. 19, im Wege der Zwangs-
vollstreckung das in der Markgrafen-
straße Nr. 10 gelegene zweistöckige
Wirtshaus (Weinwirtschaft mit
Nealgerrechtigkeit) zu den 3 Etagen,
amtlich geschätzt, 48.000 M. versteigert.

Durlach.
Eigenschafts-
Versteigerung.

Im Auftrag werden Dienstag
den 29. April, Nachmittags
2 Uhr im Rathhause zu Durlach,
nachbeschriebene Eigenschaften öffent-
lich versteigert, wobei der Zuschlag
erfolgt auf das Höchstgebot, vorbe-
haltenlich der Genehmigung der Ver-
theiligten.

Beschreibung der Eigenschaften.

Agb. Nr. 1733 c, Bl. 28. 7 a,
90 qm Hofraute, 2 a 85 qm Haus-
garten, zusammen 11 a 75 qm,
Nr. 1733 b (Widmann Jakob),
cf. Nr. 1733 a (Dorfelbe).

Butter

berfende 9 Pfund (Reingewicht) ver-
packung u. postfrei zu M. 10.80 gegen
Nachnahme. J. Bilger, Biberach 43
a. (Riß (Wirtshaus)). Oberhalb der
Central-Molkerei. Größtes Geschäft
Deutschlands dieser Branche.

Namenzähler Bär

vertigelt Wägen, Schwaben, Ratten,
Mäuse etc. radical und bittet, weitere
Bestellungen unter Nr. 16988 in der
Exp. der „Bad. Presse“ niederzuliegen.

Offene Stellen

besetzt für Prinzipale kostenfrei der
Kaufmännische Verein Karlsruhe
Anstellung für Stellenvermittlung,
Mitglied des Stellenvermittlungsbun-
des Kaufmännischer Vereine Baden
und der Platz durch Vertrag mit
dem Kaufmännischen Verein München
M. München verbunden. Einheits-
gebühr für Nichtmitglieder M. 1.50
für 3 Monate. Statuten und Be-
werbungsformulare gratis. franco.

2 Fenster

sind während des Umzuges bei den
Festlichkeiten Mitte Kaiserstraße
sehr billig zu vermieten. Zu erfragen
Restaurant Palmengarten,
Herrenstraße. B6986

Zur Rundfahrt und
zum Fadelzug Balkon
und Fenster zu ver-
mieten.

B7000.2.1
Kaiserstr. 71, III.

Bautechniker,

29 Jahre alt, gelernter Zimmer-
mann, 4 Semester Baugewerks-
schule, 10 Jahre Praxis in Bu-
reau und Werkstat, sucht, um
sich weiter ausbilden zu können,
Stellung auf Baubureau für
Sozialbau. Offerten unter V. 1193
an Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Karlsruhe. 6182

PROSPECT.

Zeichnung

auf das
3 1/2 % Grossherzoglich Badische Staats-Anlehen vom Jahre 1902
im Nominalbetrage von Mark 42 000 000
Rückzahlung bis 1910 ausgeschlossen.

Die Grossherzoglich Badische Eisenbahn-Schuldentilgungskasse emittirt auf Grund des Art. 6 des Gesetzes vom 30. Mai 1900
zur Bestreitung der Kosten des Eisenbahnbaues und zur Schuldentilgung ein Staats-Anlehen im Betrage von nom. 42 Millionen Mark
unter folgenden Bedingungen:

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber, können jedoch auf den Namen eingeschrieben und auf Antrag des ein-
geschriebenen Gläubigers wieder auf den Inhaber gestellt werden, und sind in je 6000 Stücken von M 3000, 2000, 1000, 500, 300 und
200 ausgefertigt.
Die Schuldverschreibungen werden vom 1. April 1902 an mit 3 1/2 % für's Jahr in halbjährlichen Terminen verzinst und sind
zu diesem Zwecke mit halbjährigen, am 1. April und 1. October jeden Jahres fälligen Zinsscheinen zunächst für zehn Jahre und mit einem
Erneuerungsschein behufs Erhebung weiterer Zinsscheinebogen versehen. Der erste Zinsschein ist am 1. October 1902 fällig.
Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger unkündbar; ihre Tilgung soll in längstens 50 Jahren, vom 1. April 1910
an gerechnet, in der Weise erfolgen, dass mit diesem Termine beginnend jährlich bis zur vollständigen Rückzahlung des Anlehens
mindestens 0,25 % des ursprünglichen Anlehenbetrages sammt den auf die heimbezahlten Kapitalbeträge entfallenden Zinsen zur Tilgung
verwendet werden. Der Eisenbahn-Schuldentilgungskasse steht es frei, die in jedem Jahre zu tilgenden Schuldverschreibungen entweder
freiwillig anzukaufen, oder dieselben durch das Loos bestimmen zu lassen und sodann zum Nennwerthe zurückzuzahlen.
Die Schuldentilgung ist vom 1. April 1910 ab berechtigt, sämtliche Schuldverschreibungen nach vorausgegangenem sechsmonatlicher
Kündigung jederzeit im Nennwerthe zurückzuzahlen.
Die Nummern der zur Heimzahlung ausgelost oder gekündigten Schuldverschreibungen oder im Falle des freiwilligen
Ankaufes die Beträge der angekauften Schuldverschreibungen werden durch den Deutschen Reichs-Anzeiger, den Badischen Staats-Anzeiger
und durch andere öffentliche Blätter in Karlsruhe, Berlin und Frankfurt a. M. bekannt gemacht.
Die Zahlung der Zinsscheine, sowie die Heimzahlung der Schuldverschreibungen erfolgt in Reichswährung, ausser bei den hierzu
verpflichteten Grossherzoglich Badischen Staatskassen, in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und bei der Deutschen Bank und
bei der Deutschen Bank und in Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und bei der Frankfurter
Filiale der Deutschen Bank.
Die Zulassung des Anlehens zum Handel an den Börsen von Berlin und Frankfurt a. M. wird beantragt werden.
Wir haben das vorbenannte Anlehen übernommen und legen dasselbe unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen
Zeichnung auf:

- 1. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des zu diesem Prospekt gehörigen Anmeldeformulars
am Donnerstag den 24. April d. J.
in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
Deutschen Bank,
in Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
dem Bankhause Lazard-Speyer-Ellissen,
Jacob S. H. Stern,
in Mannheim bei dem Bankhause W. H. Ladenburg & Söhne,
der Rheinischen Creditbank, sowie auch bei deren Filialen in Baden-Baden, Freiburg i. B.,
Heidelberg, Kaiserslautern, Konstanz, Lahr i. B., Offenburg und Strassburg i. E.
Oberrheinischen Bank, sowie auch bei deren Niederlassungen und Filialen in Baden-Baden,
Bruchsal, Freiburg i. B., Heidelberg, Rastatt, Mülhausen i. E., und Strassburg i. E.
Badischen Bank,
in Karlsruhe bei der Filiale der Rheinischen Creditbank,
Oberrheinischen Bank,
Filiale der Badischen Bank,
Herrn Veit L. Homburger,
Ed. Koelle,
den Herren Straus & Co.

- während der bei jeder Stelle übliehen Geschäftsstunden.
Der frühere Schluss der Subskription bleibt jeder Stelle vorbehalten.
2. Der Subskriptionspreis ist auf 100 % zuzüglich 5 % des gezeichneten Nennbetrages hinterlegt werden. Dieselbe ist entweder in Baar
oder in solchen nach dem Tageskurse zu veranschlagenden Effekten zu hinterlegen, welche die betreffende Subskriptionsstelle als
zulässig erachtet wird.
3. Die Zuteilung, deren Höhe dem Ermessen jeder Stelle vorbehalten bleibt, wird sobald als möglich nach Schluss der Subskription
erfolgen. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschüssende Kautions unverzüglich zurückgegeben.
Der Zeichner hat die Hälfte des für den Zuteilungsschlusschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten.
4. Die Abnahme der zugeheilten Stücke gegen Zahlung des Preises kann bei derjenigen Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist,
während der dort üblichen Geschäftsstunden vom 2. Mai d. J. ab und muss bis zum 14. Juni d. J. einschliesslich erfolgen. Bis
zur Fertigstellung der definitiven Stücke werden von der Grossherzoglich Badischen Eisenbahn-Schuldentilgungskasse ausgestellte
Interims-Scheine ausgegeben, gegen welche in Gemässheit besonderer Bekanntmachung die definitiven Stücke seiner Zeit bezogen
werden können.
Berlin, Frankfurt a. M., Mannheim, Karlsruhe, im April 1902.

Direction der Disconto-Gesellschaft. Deutsche Bank. Lazard-Speyer-Ellissen.
Jacob S. H. Stern. W. H. Ladenburg & Söhne. Rheinische Creditbank.
Oberrheinische Bank. Badische Bank. Veit L. Homburger. Ed. Koelle. Straus & Co.

Eduard Riesterer, Karlsruhe (Baden)
Kriegstrasse 26 und Markgrafenstrasse 47.
Spiegelglas-Manufactur.
Belegte und unbelegte Spiegelgläser in jeder Dimension und Grösse zu Original-Hüttenpreisen.
Moderne Laden- u. Schaufenster-Einrichtungen
Specialität: Glasschrankkasten, Ladentischaufsätze eigenen Fabrikats,
Glaspavillons, Glasschränke für Strassen-Pfeiler, Büffetaufsätze mit Eiskühlung
etc. etc.
Schaufenster-Spiegel und Schaufenster-Glasplatten.
Kontor und Ausstellungsraum: Kriegstrasse 26, gegenüber dem Hauptbahnhof.
Illustr. Spezial-Katalog gratis und franko, sowie erste Referenzen zur Verfügung.
In Grossherzogl. Landesgewerbehalle sind ebenfalls einige hervorragende
Stücke ausgestellt.

HAASENSTEIN & VOGLER

Annahme von Annoncen
für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Musstopfen

von Vögeln und Säugethieren
wird naturgetreu und billig aus-
geführt.
Waldstraße 27.

Damen

finden discrete
und liebevolle
Aufnahme bei
Frau Burgi, Gebamme, Colmar,
Jubeng. 4.
1880a.52.4

Greifwappen

Gebrauchtes, gut erhaltene bad.
zu kaufen gesucht. Angeb. mit
Preisangabe unter Nr. 2509a an die
Expd. der „Bad. Presse“. 3.1

Maschinen-Ingenieur,

mit abgeschlossener Hochschulbildung
„fab. Schlussexamen“, 1 Jahr Wer-
kstatt- u. 1 1/2 J. Bureau-Praxis in
Transport- u. Verladevorrichtungen,
sucht zum 1. Juli in Karlsruhe oder
Umgebung anderweitig Stellung.
Offerten unter Nr. B7021 an die
Expd. der „Bad. Presse“. 3.1

Neueste Muster! Beste Qualitäten! Billigste Preise!

Gardinen!

Englische Tüllgardinen in reizenden Blumen-, Stil- und Fantasie-mustern, weiss und oréme, das Fenster **2.50** bis 20 Mark.

Gestickte Spachtel- und Prunk-Gardinen in hochaparten, stilvollen Zeichnungen, das Fenster **15.00** bis 50 Mark.

Tüllstores Stück **3.50, 4.75, 6.50, 8.75** u. s. w.

Spachtel- u. Bandstores Stück **8.50, 12.00, 14.00** u. s. w.

S. Model.

—+— Französische Bonne femme-Stores und Brise-bises in reicher Auswahl. —+—

Letzte Neuheit: Künstlervorhänge aus Seidenglanz-Satin mit Auflage von gleichem Stoff und Zeichnungen in modernem Stil.

—+— Die illustrierte Special-Preisliste für Künstlervorhänge steht auf Wunsch kostenlos zur Verfügung. —+—

Freiwillige Feuerwehr.
I. Compagnie.
 Montag den 21. April, Abends halb 9 Uhr: Compagnie-Versammlung bei Kamerad Bopf, „zur Harmonie“.
 5104 J. Spitzfaden.

5. Vortrag von Dr. Johannes Müller
 Montag den 21. April, Abends pünktlich 8 Uhr, im Eintrachtsaal:
Das Vergängliche und das Bleibende im Christenthum.
 Eintrittskarten à 1.50 M., 1 M. und 50 Pfg. in der Braunschweigischen Hofbuchhandlung, Carl-Friedrichstr. 14, und Abends an der Kasse.

Apollotheater.
 Sonntag den 20. April, Abends 8—11 Uhr:
Grosses Concert
 ausgeführt von der Südstadt-Jubiläums-Kapelle, Musikgesellschaft Harmonie.
 Eintritt 20 Pfennig. Woju ergebenst einladet
 5105 **B. Braunschweiger.**

Kaiser Barbarossa.
 Sonntag den 20. April, Nachmittags von 4 bis 11 Uhr:
Grosses Streich-Concert.
 Eintritt frei.
 Es ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein
 5115 **Aug. Stehmer.**

Gasthaus zu den drei Linden Mühlburg.
 Sonntag den 20. April, Nachmittags 4 Uhr:
Wohlthätigkeits-Konzert
 ausgeführt von der Stadtkapelle Mühlburg und dem Jüther-Chor des Herrn Dirigenten Wilhelm Gräber, Musiklehrer zu Gunsten der Schwestern beider ConfeSSIONen.
 Eintritt 30 Pfg.
 5127

Privatarbeitschule
 Steinstrasse 27, 3. Stock, rechts.
 Gründlichen Unterricht im Weisnähen, Weiss- und Buntsticken, Zuschneiden und Kleibernähen mit Rücksicht auf's Praktische. Für Auswärtige Pension im Hause.
 B8996



Electrische Illumination
 leihweise.
 Monteurs am Platz.
 Nähere Auskunft: „Hotel Friedrichshof“.
Friedrich Palm, Nürnberg.
 B8971.2.2
 Sonntag Hotel Friedrichshof Probebeleuchtung.

□ L. z. Tr.
 21. IV. 1/8 U. A.
 Ref. □ II. Gr.

Karlsruher Männerturnverein.
 Gut Heill!

Familien-Ausflug
 nach Eggenstein (Festhalle)
 am Sonntag den 20. d. Mts.
 Abgang 1/8 Uhr am Schloßgarten-Parthos.
 Wir laden unsere verehr. Mitglieder nebst deren Familienangehörigen ergebenst dazu ein.
 Der Turnrath.
 Bei ungünstiger Witterung Abfahrt Hauptbahnhof 2⁰⁰ Uhr eventuell 4⁰⁰ Uhr.
 5116

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.
 Stellenvermittlung, kostenfrei für Principale u. Mitglieder. Bewerber u. off. Stellen stets in großer Anzahl. Stellenliste, wöchentlich 2 mal, 10 Nummern 1 M. Abonnement zu jeder Zeit. Geschäftsstelle Frankfurt a. M., Altheringstrasse 53, in Karlsruhe bei Georg Wahl, Kaiserstr. 247, 4. Etage.
 Versammlungen des Kreisvereins jeden Dienstag Prinz Karl (1. Trepp.).

11 Zirkel 11,
 Ecke Kronenstrasse.
 Zu den Festlichkeiten empfehle:

- Markgräfler
- Markgräfler Edelwein
- Klingelberger
- Laubenheimer
- Niersteiner
- Oppenheimer
- Hochheimer 5109.3.1
- Rüdesheimer
- Affenthaler roth
- Zeller
- Bühlerthaler
- Assmannshäuser roth
- Oberingelheimer
- etc. etc.,

offen und in Flaschen.
Weingrosshandlung Otto Müller
 vorm. H. G. Roth.

Haus-Verkauf
 In der Nähe von Karlsruhe ist ein Geschäftshaus sofort zu verkaufen. Ein Schlosser oder Sattler könnte sicheres Geschäft gründen, indem er am Platz ist. Gest. Offert. bietet man unter Nr. B8985 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.
 Ein besseres, vollständiges
Bett
 wenig gebraucht, wird sehr billig abgegeben.
 B8922.2.2
 Zähringerstrasse 82, parterre.

A. Lucas,
 Kaiserstrasse 199.

Grösstes und feinstes Specialgeschäft für Corsets und Damenunterröcke.

Roxane

Bismarck

Die neuesten Pariser Modelle Marke L. P. à la Couronne.

Neuheit für Blousen.
Anfertigung nach Maass.

Reformcorset
von 4 Mark an das Stück.

Neuheit für Blousen.
Auswahlendung nach auswärts.

Frühjahr- und Sommersaison 1902.
 Neuestes Modell für junge Damen.

Eis! Natur- u. Kunsteis Eis!

Zum Abonnement auf Eis!

Ladet ergebenst ein 4928.2.2

Hauptgeschäft: **B. Finkelstein** Zähringerstr. 28. Telefon 510.
 Filiale: **B. Finkelstein** Zähringerstr. 28. Telefon 510.

Zur Jubiläumsfeier empfehlen

Grossherzogs-Büsten

in verschiedenen Grössen. 4895.5.3

Busam & Stohner, Küpperrersstrasse 20.

Jubiläums-Münzen
 werden zu kaufen gesucht.
 B8971.2.1 **S. Marx**, Zirkel 10.

Schöne Gartenmöbel
 und Spinnrad billig zu verkaufen.
 5112.2.1 **Waldstr. 60, 1. Et.**

Günstige Gelegenheit!
 In Karlsruhe ist ein sehr rentables Geschäft, beständig ohne Konkurrenz, ohne Waaren zu verkaufen, kein Risiko. Für Herrn oder Dame geeignet. Kostenpreis 4500 M., gegen Baar. Offert. sind unter B8984 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Damen finden diskrete Aufnahme und gewissenh. Pflege bei **Frau Stecher, Hebamme,** Karlsruhe, Schützenstrasse 79. 9428

Photogr. Apparat,
 9x12, mit Stativ zu 10 M. zu verkaufen. Rankestr. 20, IV. B8994